Kurzinformation zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement für Mitglieder der Pensionskasse PANVICA / PANVICA*plus*

« GEMEINSAM MIT IHNEN MÖCHTEN WIR ZUR LANGFRISTIGEN SICHERUNG EINES BESTMÖGLICHEN INVALIDITÄTSVERAUFS INNERHHALB DER PENSIONSKASSE PANVICA UND PANVICA*plus* BEITRAGEN. DIES HILFT, DIE PRÄMIENKOSTEN AUF EINEM GESUNDEN NIVEAU ZU STABILISIEREN – ZUM PROFIT ALLER MITGLIEDER UND VERSICHERTEN. **»**

Sandra Lyoth, Stellvertretende Leiterin Pensionskasse PANVICA / PANVICA*plus*

HANDLUNGSZEITRAM DER REINTEGRATION - FAKTOR ZEIT IST ENTSCHEIDEND!

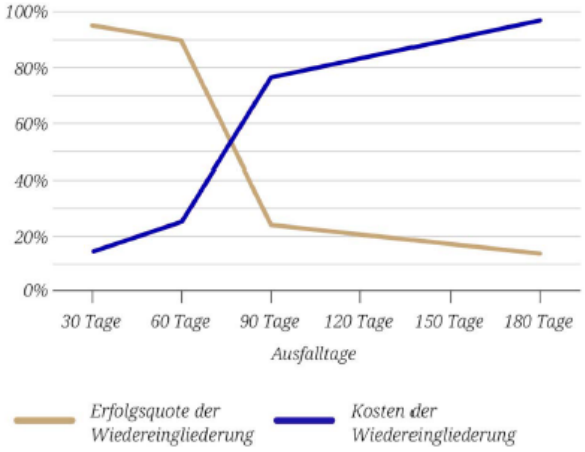
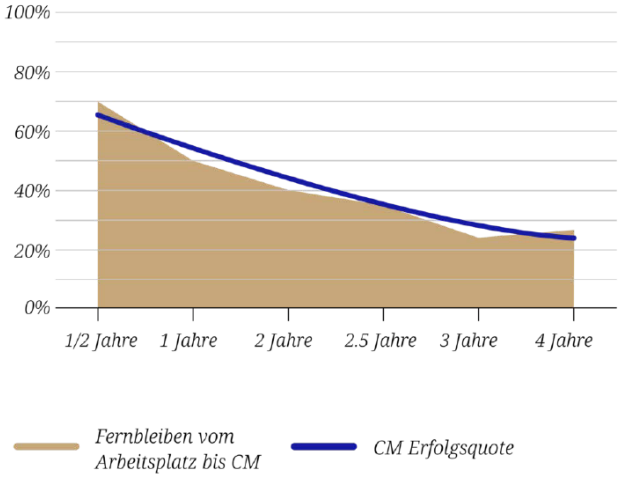
Das betriebliche Gesundheitsmanagment ist heutzutage im Markt der Pensionskassenanbieter nicht mehr wegzudenken. Mit gezielter Früherkennung und Früherfassung können nicht nur Ressourcen, sondern Kosten eingespart werden. Die Grafik unten links zeigt, dass je früher man mit der Reintegration beginnt, desto schneller die Eingliederung um umso tiefer die Kosten. Schon nach 3 Monaten Arbeitsunfähigkeit fällt die Eingliederungswahrscheinlichkeit unter 50%. Die schnelle Reaktionszeit mit gezielten Reintegrationsmassnahmen lohnt sich auf jeden Fall und dies sogar doppelt – einmal für den Betroffenen und einmal für die Pensionskasse.

GROSSER WIRKUNGSGRAD MITTELS GANZHEITLICHEM BGM

Die Erfahrungen der letzten 10 Jahre hat klar aufgezeigt, dass mit einem ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement das Fernbleiben vom Arbeitsplatz signifikant gesenkt werden kann. In der Graphik unten rechts ist ersichtlich, dass bis zu einem halben Jahr die Erfolgsquote der Reintegration bei 70% liegt und somit 7 von 10 betroffenen Personen wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können. Je früher man wirkt, desto grösser die Erfolgschancen einer Reintegration!

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN NEHMEN IMMER NOCH STARK ZU

Die psychischen Erkrankungen haben in den letzten 10 Jahren um 70% zugenommen. In 6 von 10 Fällen handelt sich um ein Burnout oder einer Depression. Die Entwicklung der Falltage hat um 30% zugenommen. Zusätzlich zeigen erste Untersuchungen eine markante Zunahme von psychischen Störungen infolge der aktuellen Corona-Pandemie. Die vollständigen Auswirkungen dieser Pandemie werden sich in ein bis zwei Jahren zeigen und die Vorzeichen in der Schweiz sin ebenfalls nicht wirklich gut. Schon heute zeigt die Praxis, dass die Anzahl Fälle von psychischen Belastungen und deren Schwierigkeitsgrad signifikant zunehmen!

FAZIT

Das Thema Betriebliche Gesundheitsförderung und Case-Management ist heutzutage fester Bestandteil einer nachhaltigen Pensionskassenlösung und wir von den Mitglieder sowie den Versicherten grossmehrheitlich wohlwollend angenommen. Alle sind bereit, bei der Gesundheitsinitiative mitzuwirken, denn gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Gewinn für den Arbeitgeber. Je mehr Langzeitfälle frühzeitig erkannt und positiv begleitet werden können, desto besser ist der Schadenverlauf bei der Pensionskasse und dies zahlt sich am Ende für beide Seiten aus. Ein proaktives Erkennen, Betreuen und Begleiten von krankheits- oder unfallbedingten Abwesenheiten und/oder Langzeitfällen ist heute kein neuer Ansatz mehr. Unternehmen profitieren dabei von einer direkten Organisationsentwicklung sowie dem aktiven Zusammenwirken zwischen Pensionskasse und ihren Mitgliedern. Gemeinsam handeln stärkt die Bindung und spart erst noch Kosten!